

25.05.08 "Kuchenessen" in Zöschen

Bericht und Fotos von Annette und Klaus aus Günthersdorf

Diesen Termin hatten wir uns schon lange in unserem Kalender vorgemerkt, denn dieses Mal war es fast ein „Heimspiel“, denn wir hatten nur einen Weg von ca. 4 km ins Nachbardorf vor uns.

Gemütlich gingen wir den Sonntag bei einem ausgiebigen Frühstück an, um pünktlich unsere Freundin Brigitte vom Bahnhof in Plagwitz abzuholen. Wir freuten uns alle drei schon sehr auf den Auftritt von Andreas und Thomas in unserer Nähe, denn in diesem Jahr gab es für uns noch nicht so sehr viele Möglichkeiten, die beiden zu sehen. Da wir noch nicht so lange in Günthersdorf wohnen, war auch das "Kuchenfest" für uns neu und wir waren sehr gespannt darauf.

Wir trafen uns schon gegen 11:30 Uhr auf dem Festplatz, um noch einige Dinge mit Cordula und Manfred sowie einigen anderen Fans in Bezug auf unser alljährliches Fanclubtreffen zu besprechen, aber das ist geheim ...

Als wir dort ankamen, war noch nicht sehr viel los und wir gingen erst mal eine Runde, um zu schauen, was sich das Dörfchen zu seinem Fest so hat einfallen lassen.

Es gab allerlei zu sehen, Kettenkarussell, Schießbude, Losbude – deren Hauptgewinn ein „Hammel“ war, eine Kegelbahn und für das leibliche Wohl war in ausreichendem Maße gesorgt.

Wie der Name des Festes versprach, gab es ein riesiges Küchenbuffet mit 80 verschiedenen Kuchen und Torten und ausreichend Kaffee. Für die Vielseitigkeit des leckeren Kuchenbuffets hatten wohl die weiblichen Dorfbewohner gut gesorgt, denn es rollten immer noch Kuchen an.

Das Kuchenfest ist ein alljährliches Ereignis, an dem wochenlang im Festausschuss gearbeitet wird, um ein interessantes und vielseitiges Programm zu organisieren. Bestrebt ist man, dass für jeden etwas dabei ist und es für Zöschen und seine Gäste rundum ein voller Erfolg wird. Das Fest dauert drei Tage. Es bietet ein buntes Programm in Form von Zaubershow, Fackel- und Lampionumzug mit Feuerwerk, Travestieshow, vielen Tanz- und Showdarbietungen, den Stargästen Gerd Christian, Andreas Holm und Thomas Lück und vieles mehr. Also – für jeden etwas!



Die Bühne hatten wir nun auch entdeckt, ebenso Cordula und Manfred. Nachdem wir uns begrüßt hatten, kamen so nach und nach viele Fans aus der Umgebung und auch aus weiter Ferne hinzu. Die weiteste Anreise hatte wohl Beatrix aus der Nähe von Hannover auf sich genommen. Wir waren schließlich eine ziemlich große Truppe. Wenn wir uns nicht verzählt haben, waren wir letztendlich wohl 17 Personen aus dem Fanclub und wir freuten uns schon riesig auf den Auftritt von Andreas und Thomas.

Bei Kaffee und Kuchen plauderten wir nett miteinander. Dabei verging die Zeit wie im Flug. Gegen 13:30 Uhr trafen auch Andreas und Thomas ein und besprachen ihr Programm mit den Verantwortlichen.



Langsam machten wir uns auf den Weg zur Bühne, um uns einen guten Platz zu sichern, denn pünktlich 14:00 Uhr ging es los. Unsere Jungs waren gut drauf. Sie hatten uns auch schon entdeckt. Vor Freude wagte Thomas gleich ein Tänzchen.

Der Dorfplatz hatte sich gut gefüllt und nun hatten unsere beiden nur noch die Aufgabe, die Dorfbewohner in die nötige Stimmung zu versetzen. Dies gelang nur beschwerlich, doch die beiden gaben sich wirklich Mühe. Aber wir waren ja auch noch da. Nach und nach kamen die Zöschener in Fahrt. Nach einigen Zugaben und viel Applaus verließen Andreas und Thomas geschafft die Bühne, denn die Sonne meinte es gut mit uns. Anschließend gab es wieder die gewünschten Autogramme und Gespräche mit den Fans.

Hier noch einige Fotos von Andrea aus Brandenburg

